

KÖNIGE und FÜRSTEN im Reformierten Gesangbuch

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren!

Im Reformierten Gesangbuch ist in der Regel **König ein Ehrentitel für Gott oder Christus.**

kursiv = *menschlicher König, König David; die 3 Könige aus dem Morgenland*

unterstrichen = *königlich, Königreich, Königskrone, Königslied, Friedenskönig, Ehrenkönig*

RG 358 – 431: Advents- und Weihnachtslieder

- 5, 1 ach, vernimm, mein Gott und König, meine Stimm, wenn ich ... zu dir bete. (Ps 5)
- 13, 1a *Gott, mein Gott, warum ... ? So sang einst König David; hörtest du ihn?* (Ps 22)
- 1b *Gott, mein Gott, warum ... ? So schrie einst König David; halfest du ihm?* (Ps 22)
- 2 *Gott, mein Gott, warum ... ? So sang einst König David; so klage auch ich,* (Ps 22)
- 19, 3 Empfängt den König mit Ehren! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, (Ps 24)
- 25, 3 *Dem König helfen nicht Gewehre, dem Helden nicht die grosse Kraft;* (Ps 33)
- 33, 2 Lobet Gottes Macht, unsres Königs Pracht. (Ps 47)
- 53, 3 Höret, ihr Völker nah und fern: Gott ist der König. Dient ihm gern! (Ps 96)
- 55, 3 Sein Lob muss euch entflammen: Kommt, betet euren König an. (Ps 55)
- 4 Frohlockt und lobt des Königs Ehre, den Herrn, dem alles dienen soll. (Ps 55)
- 56, 1 König ist der Herr. Völker gebt ihm Ehr. (Ps 99)
- 98, 6 der Herr allein ist König, ich eine welke Blum. (Ps 146)
- 101, 2 Von Zionstöchtern, Zionssöhnen soll ihm das Königslied ertönen. (Ps 149)
- 161, 1 Wunderbarer König, Herrscher von uns allen, lass dir unser Lob gefallen.
- 240, 3 In seinem ganzen Königreich ist alles recht, ist alles gleich.
- 242, 1 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren; lob ihn, o Seele;
- 358, 2 *Aus der Kammer tritt hervor, aus dem königlichen Tor, wahrer Gott u. Mensch *)*
- 361, 2 Ihr Wolken, brecht und regnet aus den König über Jakobs Haus.
- 362, 7 O König, Sehnsucht aller Welt, du Eckstein, der sie eint und hält: O komm zu uns,
- 363, 1 es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland
- 2 Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit,
- 3a O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.
- 3b Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein.
- 4 so kommt der König auch zu euch, ja Heil und Leben mit zugleich.

- 365, 4 Ihr Mächtigen auf Erden, nehmt diesen König an,
 5 Lasst eure Lieder klingen, dem König Lob zu singen; der ist eur höchstes Gut.
- 367, 9 ein König, dem aller Feinde List/auf Erden viel zu wenig zum Widerstande ist.
- 370, 1 Sieh, dein König kommt zu dir, ja er kommt, der Friedefürst.
 3 Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüset, König mild.
- 371, 1 Dein König kommt in niedern Hüllen, sanftmütig auf der Eslin Füllen;
- 374, 1 König aller Herrlichkeit, kommst du hergeschritten
 5 Stehst du nun vor unserer Tür, König, heilandsmilde, das Verschlossene zwing
- 375, 7 Das Kind zieht als ein König ein, und Davids Thron wird niemals fallen.
- 386, 4 *Die König aus Saba kamen her; Gold, Weihrauch, Myrrhe brachten sie dar.*
- 388, 3 Schaut auf, ein König kommt zu euch: der Sohn, dem Vater gleich;
- 389, 2 *Zu dem Kinde voll Verlangen ziehn von fern die Könige her.*
- 394, 11 das ist grob Heu und Windelein, darauf du König gross und reich herprangst,
- 397, 4 Drum weil du, lieber Jesu Christ, des Reiches ewger König bist,
- 404, 6 König der Ehren, aus Liebe geworden zum Kinde,
- 405, 3 Jesus ist kommen, der König der Ehren; Himmel und Erde, rühmt seine Gewalt.
- 407, 3 König der Barmherzigkeit, hilf uns aus in Kampf und Streit.
- 410, 2 Nun wird ein König, aller Welt von Ewigkeit zum Heil bestellt,
- 413, 2 Der König der Ehren, ... verschmäht nicht zu ruhn in Marien Schoss.
- Rfr O lasset uns anbeten ... den König, den Herrn.
- 420, 9 *Vom Morgenlande drei Könige kamen, ein Stern führt' sie nach Betlehem.*
- 426, 2 Er liit im Chrippli arm und bloss, aber er wird en König gross.
- 430, 4 Kind, das in der Krippe liegt, König, der sich selbst besiegt;
- 440, 7 Ach, grosser König, ... wie kann ich gnugsam solche Treu ausbreiten?
- 485, 3 Diesem Friedenskönig dien ich lebenslang. Er ist mein Genügen;
- 491, 1 Gen Himmel aufgefahren ist, Halleluja, der Ehrenkönig Jesus Christ. Halleluja.
- 492, 1 Jesus Christus herrscht als König. Alles wird ihm untertänig;
 11 Jesus Christus herrscht als König. Alles sei ihm untertänig.
- 653, 1 O guter Hirte, Davids Sohn, mein König auf dem Gnadenthron,
 696, 1 gewaltig ist unser Gott allein, will König tausendfaltig, Herr aller Herren sein.
- 727, 1-8 Tausend-, tausendmal sei dir, grosser König, Dank dafür.
- 738, 3 in Gebet und Flehen vor ihn bringen, der als Vater hört, als König schenkt.
 5 Die sein Reich schon hier im Glauben sahen, holt der König dann mit Ehren ein.

- 750, 1 fleh den Herren an, der immer König bleibet, den keine Zeit vertreibet,
 794, 6 Dies königlich Gebot besteht in einem Wörtlein: Liebe.
 799, 3 O Herr Jesu, Ehrenkönig, die Ernt ist gross, der Schnitter wenig;
 816, 1 und bald die ganze Welt erkannte, dass du bist König, Gott und Herr.
 858, 4 Der dich am Kreuz gesucht, zieht bald als König ein.

**) was mit dem „königlichen Tor“ gemeint ist: siehe MARIA und ihr KÄMMERLEIN im RG*

FÜRST und FÜRSTEN

Gott, Jesus

- 362, 8 O «Gott mit uns», Immanuel, du Fürst des Hauses Israel, o Hoffnung aller Völker
 441, 1 Der grosse Fürst der Ehren lässt willig sich beschweren mit Schlägen, Hohn
 860, 8 Ihn, ihn lass tun und walten, er ist ein weiser Fürst

Satan

- 32, 2 Der Fürst dieser Welt, wie saur er sich stellt, tut er uns doch nicht;
 469, 4 das freut sich heut an diesem Tag, da der Welt Fürst darniederlag. Halleluja.

Weltlicher Herrscher

- 68, 4 Er machet sie in seinem Reich den Fürsten seines Volkes gleich an Weisheit,
 98, 2 Verlasse sich ja keiner auf Fürsten Macht und Gunst, weil sie ... nichts sind
 99, 2 Fürsten sind Menschen, vom Weib geboren, und kehren um zu ihrem Staub;
 656, 9 kein Armut, keine Pein, kein Zorn der grossen Fürsten soll mir ein Hindrung sein.

Fürstentum

- 492, 2 Fürstentümer und Gewalten, Mächte, die die Thronwacht halten, geben ihm die Herrlichkeit.

Paul Kohler, 4133 Pratteln, Dezember 2009, Juli 2013 und Oktober 2016

Anhang:

Text und Bibelstellen von RG 242 „Lobe den Herren, den mächtigen König“

RG 242 LOBE DEN HERREN**1.**

Lobe den HERren / den mächtigen
König der Ehren /
Meine geliebete Seele / das ist mein
Begehren /
Kommet zu Hauff
Psalter und Harffe wach't auff /
Lasset die Musicam hören.

2.

Lobe den HERren / der alles so herrlich
regieret /
Der dich auff Adellers Fittigen sicher
geführt /
Der dich erhält /
Wie es dir immer gefällt /
Hastu nicht dieses verspüret.

3.

Lobe den HERren / der künstlich und
fein dich bereitet /
Der dir Gesundheit verliehen / dich
freundlich geleitet /
In wie viel Noht /
Hat nicht der gnädige GOTT
Über dir Flügel gebreitet.

4.

Lobe den HERren / der deinen Stand
sichtbahr gesegnet /
Der aus dem Himmel mit Strömen der
Liebe geregnet /
Dencke daran /
Was der Allmächtige kann /
Der dir mit Liebe begegnet.

5.

Lobe den HERren / was in mir ist / lobe
den Namen /
Alles, was Othem hat / lobe mit
Abrahams Samen /
Er ist dein Licht /
Seele / vergiss es ja nicht /
Lobende / schliesse mit Amen.

Text: Joachim Neander
Einfältige Bundeslieder und Dankpsalmen
Bremen 1680

Titel: Der Lobende. Ps. CIII. 1

Melodie: Hastu dann JEsu dein Angesicht etc.

DEN MÄCHTIGEN KÖNIG

Lobe den Herren, den mächtigen
König der Ehren;
Lob ihn, o Seele, vereint mit den
himmlischen Chören.
Kommet zuhauf,
Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herren, der alles so herrlich
regieret,
der wie auf Flügeln des Adlers dich
sicher geführt,
der dich erhält,
wie es dir selber gefällt.
Hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der künstlich und
fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich
freundlich geleitet.
In wieviel Not
hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet.

Lobe den Herren, der sichtbar dein
Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der
Liebe geregnet.
Denke daran,
was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe
den Namen.
Lob ihn mit allen, die seine
Verheissung bekamen.
Er ist dein Licht;
Seele, vergiss es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

Text: Gesangbuch für die ev.-ref. Kirche der
deutschen Schweiz (achtörtiges Gesangbuch)
ZH und BS 1891; RG und KG 1998; CG 2004.
Erste Veränderungen in Basel bereits 1745 in
„Erbaulicher Musicalischer Christenschatz“

Biblische Bezüge im Lied „Lobe den Herren, den mächtigen König“

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen.	Psalm 103,1
Gross und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott!	Offenb. 15,3b
Wer ist der König der Ehren ?	Psalm 24,8.10
Kommet herzu, lasst uns dem Herrn frohlocken!	Psalm 95,1
Wach auf , meine Seele, wach auf, Psalter und Harfe !	Psalm 57,9
	Psalm 108,3
Er wird die Völker regieren , wie es recht ist.	Psalm 9,9
Ihr habt gesehen, wie ich euch getragen habe auf Adlerflügeln .	2. Mose 19,4
Wie ein Adler ausführt seine Jungen und über ihnen schwebt, so breitete er seine Fittiche aus und nahm ihn und trug ihn auf seinen Flügeln.	5. Mose 32,11
Heiliger Vater, erhalte sie in deinem Namen.	Johannes 17,11b
Du hast mich gebildet...Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.	Psalm 139,13.14
Du leitest mich nach deinem Rat.	Psalm 73,24
Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den grossen Nöten .	Psalm 46,2
Sei mir gnädig, Gott...unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht.	Psalm 57,2
Ich will dich segnen und dir einen grossen Namen machen.	1. Mose 12,2
Träufelt, Ihr Himmel , von oben, und ihr Wolken, regnet Gerechtigkeit.	Jesaja 45,8
Die rechte Hand des Höchsten kann alles ändern...Wo ist so ein mächtiger Gott , als du, Gott, bist?	Psalm 77,14
Alles, was Odem hat , lobe den Herrn!	Psalm 150,6
Ihr, der Samen Abrahams , seines Knechts.	Psalm 105,6
Der Herr ist mein Licht und mein Heil.	Psalm 27,1
Lobe den Herrn, meine Seele , und vergiss nicht , was er dir Gutes getan hat.	Psalm 103,2
Und alles Volk sagte: Amen! und: Lobe den Herrn!	1. Chronik 16,36

Bezüge zu andern **Liederdichtern**:

...und lasst die süsse Musica ganz freudenreich erschallen. (Ph. Nicolai)	EG 70, 6
Er hat noch niemals was versehn in seinem Regiment. (P. Gerhardt)	RG 723, 17
Gott hat es alles wohlbedacht und alles, alles recht gemacht (J. Schütz)	RG 240, 9
...halten uns zeitlich und ewig gesund. (P. Gerhardt)	RG 571, 8